

Die Geißelbacher Massivholz-Hausfertigung ist nun komplett

In Lavamünd/Hart, Grüne Lagune 1, wurde kürzlich der letzte Bauabschnitt der Massivholz-Hausfertigung der Firma GT-Systemfertigung (eine Tochter der Geißelbacher GmbH) abgeschlossen. Firmenchef Anton Geißelbacher hat seit dem Vorjahr insgesamt 2,9 Millionen Euro investiert und kann jetzt stolz von sich behaupten, ein in seiner Art einzigartiges Unternehmen zu besitzen, das sowohl Massivholzwände (Massivholzmauer) als auch Dach- und Deckenelemente aus Massivholz herstellt. Die Firma GT-Systemfertigung mit knapp 35 MitarbeiterInnen ist übrigens der größte Produktionsbetrieb in der Marktgemeinde Lavamünd.



Firmengründer und -chef Anton Geißelbacher (re.) steuert mit viel Umsicht seine Firmengruppe. Weiters sind der künftige Geschäftsführer der GT-Systembau, Andreas Ludwig (li.) und Vertriebsleiter Gerhard Gschließer zu sehen.

Fotos: UN

Der aus St. Andrä stammende (Gasthaus bzw. Buschenschenke Geißelbacher) gelernte Zimmermann Anton Geißelbacher arbeitete nach seiner Lehre einige Jahre in den Diensten einer Deutschen Firma auf verschiedenen Großbaustellen und sammelte dort viel praktische Erfahrung. Er lernte dabei aber auch über den Tellerrand zu blicken und in größeren Dimensionen zu denken. Einige Jahre lang war Geißelbacher in der Landwirtschaft in Granztal, die er geerbt hatte, tätig, ehe er zu seinen beruflichen Wurzeln zurückkehrte und 2001 seine eigene Firma, die Zimmererei Geißelbacher GmbH, gründete.

Dass er Jahre später in den Massivholzbau einstieg, war Zufall und eine Spontanentscheidung: Von einem Freund erfuhr er, dass sich in Deutschland ein Unternehmen befindet, das Massivholzwände ohne Leim und Chemie produziert. „Bei einem Betriebsbesuch 2010 habe ich mich in dieses Produkt verliebt und mich bei der Heimfahrt entschlossen, selbst in die Massivholz-Hausfertigung einzusteigen“, ermahnt sich Anton Geißelbacher. Nach dem Bau einer neuen Halle und der Installation einer Spezialanlage zur Herstellung der Massivholzmanern (MHM) im Vorjahr, folgte heuer

Eine weitere Besonderheit: Die Massivholzmauern und die Dach- und Deckenelemente werden aus qualitativ einwandfreien, aber preisgünstigeren Abschnittsbrettern, die bei der Balkenfertigung in Sägewerken anfallen, errichtet. Die einzelnen Bretter werden unter hohem Druck mit Aluminiumstiften, die einen exakten Zugschnitt ermöglichen, zu einer massiven Mauer-/Decke verpresst.

„Alle von uns gefertigten Massivholzelemente eines Hauses werden nach den Plänen von Architekten oder Planern in unserem Werk in Lavamünd vorgefertigt. Da diese auf der Baustelle nur mehr verschraubt werden müssen, dauert es vor Ort nur einige Tage, bis der Rohbau in Massivholz steht“, betont Anton Geißelbacher, der die wärmetechnischen und räumlich-klimatischen Vorteile des Werkstoffes Holz ebenso hervorhebt wie das Faktum, dass „seine Massivholzelemente“ ohne Leim, also ohne Chemie, hergestellt werden.

„Mit unserem Werk in Lavamünd erhöhen wir die regionale Wertschöpfung in der Region. Nicht nur, dass bei uns vorwiegend MitarbeiterInnen aus dem Lavanttal Beschäftigung finden, auch die für die Produktion notwendigen Abschnittsbretter stammen von Forstbetrieben



Der Geißelbacher-Standort in Hart ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Mit rund 35 MitarbeiterInnen ist das Unternehmen das größte in Lavamünd.

Long-Life Mineralwasser
v.S., 6x1,5lt.Peill., statt 3,30 € **2,49** billiger! **23%**

Scharner Limonade
v.S., 1,5lt.Peill., statt 0,99 € **0,69** billiger! **30%**

Mix-It! Sodawasser
6x1,5lt.Peill., statt 2,52 € **1,99** billiger! **21%**

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gültig ab Mittwoch, 26.9. bis Samstag, 29.9.2012

-25%

bei ADEG & EUCCO

auf das gesamte FIS-Sortiment*
(*ausgenommen Clever Artikel)

In den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt sowie Poggersdorf u. im Raiff. LGH Wolfsberg

und Sägewerken aus der Region“, fügt Firmenchef Geißelbacher hinzu.

Als zukünftiger Geschäftsführer (ab 1. 1. 2013) der GT-Systemfertigung ist Andreas Ludwig vorgesehen. Er kommt von jenem Herstellerwerk (Hundeegger), von welchem die PHE-Produktionslinie stammt. Ludwig bringt nicht nur viel Know-how mit, sondern hat in den letzten Jahren auch die nun in der GT-Systemfertigung produzierte Massivholzmauer entwickelt. Für den Einkauf und den Vertrieb der GT-Systemfertigung ist Gerhard Gschließer zuständig.

Freitag der Vorwoche wurde der Hallenzubau und die neue PHE-Holzdecken-Fertigungsline im Beisein von Politikern, Geschäftsfreunden und Vertretern der Wirtschaft offiziell eröffnet und gesegnet. Landesrat Mag. Christian Ragner betonte erneut, dass ab 2013 im sozialen Wohnbau des Landes verpflichtend 30 Prozent der Gebäude in Holzbauteile errichtet werden müssen und es auch verstärkte Förderungen im privaten Bereich für Einfamilienhäuser aus Holz geben werde. Und Bürgermeister Herbert Hantinger meinte: „Es ist ein Glücksfall für unsere Gemeinde, dass sich Anton Geißelbacher mit seinem Betrieb bei uns in Lavamünd angesiedelt hat. Es ist wirklich beachtlich, wie das Unternehmen durch solide und verlässliche Arbeit in den letzten Jahren zu einem echten Vorzeigebetrieb geworden ist.“

WTV-Wandertag

Am Sonntag, dem 30. September, veranstaltet der Wolfsberger Turnverein eine Wanderung auf die Saualpe. Treffpunkt hierzu ist um 9 Uhr am ADEG-Parkplatz in St. Jakob. Abfahrt um 9.15 Uhr in Fahrgemeinschaften. Wanderung je nach Wetterlage zur Ladinger Hütte mit Mittagstrast, anschließend zurück zur Kleinhinterberger-Hütte mit Ausklang. Reine Gehzeit ca. 4 Stunden. Robustes Schuhwerk nötig. Infos unter Tel. 0664/1987 899.

Gratis-Schnupperkurs „Selbstbehauptung“

Die Kinderfreunde Wolfsberg-Zentrum veranstalten am Samstag, dem 29. September, einen Schnupperkurs zum Thema „Selbstbehauptung“, der von Claus Millner abgehalten wird. Das Angebot richtet sich an Kinder von vier bis 16 Jahren und ist kostenlos. Die Veranstaltung im Wolfsberger Rathausfestsaal beginnt um 14 Uhr und dauert ca. zwei Stunden.

Fotografische Leckerbissen

An die 200 Fotografen konnten der Präsident des Lionsclubs Lavanttal, Dr. Friedrich Maurer (am Bild rechts), und Ausstellungsleiter Dr. Christian Hinterbörner (li.) zur Dia-Show

„Die besten Dias der Welt“ unlangst im Haus der Musik in St. Stefan begrüßen. Rund 20.000 Fotos waren beim weltgrößten Fotokunstwettbewerb, dem Trierenberg Super Circuit, eingereicht worden. Diese bereits traditionelle Veranstaltung des Lionsclubs Lavanttal bringt alljährlich die besten Einreichungen des Wettbewerbs ins Lavanttal. In einer optisch und technisch perfekten Präsentation erlebten die Besucher einen Querschnitt durch Portraits, Landschaften, Akt-aufnahmen, Humorfotos, Sport- und Actionfotos, Reisebilder und Naturaufnahmen. Kurz gesagt, die gesamte Welt der Fotografie wurde Ihnen präsentiert. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für karitative Zwecke eingesetzt.

Konzert im JUZ

Am Samstag, dem 29. September, wird die italienische Rock'n'Roll/Punk-Band „King Mastino“ im JUZ Wolfsberg zu Gast sein. Mit feinstem Garage-Rock und einer atemberaubenden Liveshow werden die Italiener das JUZ zum Beben bringen. Als Suppport werden „Sound Dealer“ fungieren, die dem Wolfsberger Publikum dabei erstmals ihren neuen Frontman präsentieren. Beginn des Konzerts ist um 21 Uhr.

